

Verschiedene «Welten» trennen

Zufikon: Hürlimann Informatik lanciert eine App mit höchsten Sicherheitsstandards

Seit Kurzem vertreibt die Hürlimann Informatik in der Schweiz eine Anwendung, welche die Trennung von privaten und geschäftlichen Daten sicherstellt. Dafür ist jetzt nur noch ein einziges Gerät nötig.

Roger Wetli

Viele Personen nutzen bei der Arbeit ihre privaten Computer und Smartphones. «Dabei vermischen sich oft geschäftliche und private Daten wie Fotos oder Dokumente. Es sei denn, sie nutzen zum Beispiel zwei verschiedene Smartphones», weiss Ro-

«**Das ist von Gesetzes wegen sehr heikel**

Roland Michel, Geschäftsleiter

land Michel, Geschäftsleiter der Hürlimann Informatik AG in Zufikon. «Das ist von Gesetzes wegen sehr heikel», erklärt er. Seine Firma vertreibt nun mit «SecurePIM» und «SecureCOM» eine Anwendung in der Schweiz, welche die Daten klar trennt.

In sich geschlossenes System

«Die beiden Programme laufen auf den Geräten autonom zu allen anderen Anwendungen und speichern auch die Daten separat», erläutert Produktmanager Andri Hitz. Als eine Art «Stamm» funktioniert «SecurePIM». Es beinhaltet einen Kalender, speichert Notizen, Dokumente und mit dem Smartphone aufgenommene und versendete Fotos. Von ihm abgeleitet wird «SecureCOM», das ähnlich aufgebaut ist wie «Whatsapp». Mit ihm sind Einzel- und Gruppen-Telefonate, Sprachnachrichten, der Austausch von Dokumenten und Fotos und das Mitteilen von Standorten möglich. Die Anwendung verfügt dafür über eigenes Kartenmaterial. «Sie greift nicht auf Google Maps zurück», versichert Hitz.

Im Unterschied zu den weit verbreiteten und bekannten Anbietern würden mit ihren Programmen keine Daten extern ausgewertet und gespeichert, erklärt der Produktmana-



Geschäftsleiter Roland Michel (links) und Produktmanager Andri Hitz zeigen, dass die neue Anwendung auf dem Smartphone und auf dem Computer funktioniert.

Bild: zg

ger. «Alles bleibt innerhalb des Systems. Man wird nicht ausspioniert.» Selbst bei verschlüsselten Sendungen bestehe die Gefahr, dass die Daten dazwischen abgefangen und ausgewertet werden. «Viele Programme nehmen diese Verschlüsselungen erst beim Empfänger vor. Unsere Lösung verschlüsselt beim Absenden.»

Intuitive Bedienung

Die Hürlimann Informatik führt diese Anwendungen exklusiv in der Schweiz ein. Entwickelt wurden sie von einer Firma in München. «Die beiden Programme wurden von den deutschen Behörden geprüft und entsprechen den höchsten Sicherheitsstandards, die es weltweit in der Informatik gibt», versichert Roland Michel.

Zu den Kunden der Hürlimann Informatik gehören öffentliche Verwaltungen, Schulen, Kirchen und kleine und mittlere Unternehmen. Und genau für diese seien «SecurePIM» und «SecureCOM» geeignet. «Die Programme funktionieren sehr intuitiv»,

«**Wir sehen es als einfache Gesamtlösung**

Andri Hitz, Produktmanager

ist Andri Hitz überzeugt. «So könnte es eine Schule installieren, damit die Lehrerinnen und Lehrer sicher mit den Eltern ihrer Schüler kommunizieren.» Damit das funktioniert, ist die Installation der beiden Programme sehr einfach. «Wir sehen es als

einfache Gesamtlösung», ergänzt Roland Michel. «Sie kann jedermann bedienen.»

Rechtlich heikel

Das Programm läuft auf dem Smartphone als eigene App, für die man sich aber anmelden muss. Michel ist überzeugt, dass solche Lösungen künftig stark gefragt sein werden. «Die Pandemie mit dem Homeoffice stellt uns vor neue Herausforderungen. Zudem nimmt die Sensibilität für Datenschutz laufend zu. Die Gesetze werden deshalb auch verschärft. So ist das Speichern von privaten und geschäftlichen Adressen in denselben Datenbanken bereits heikel.» Schon heute seien deshalb einige gängige Programme an gewissen Orten nicht mehr erlaubt.

Deckkäste aus dem Wald

Zufikon: Verkauf am Samstag

Der Forstbetrieb Zufikon verkauft Deckkäste am Samstag, 7. November, von 10 Uhr bis 11 Uhr beim Forsthaus Nüesch. Auf Wunsch werden, gegen Verrechnung der Transportkosten, Hauslieferungen gemacht.

Bestellungen nimmt der Forstbetrieb Zufikon per Telefon 056 649 92 94 oder E-Mail forstbetrieb@jonen.ch gerne entgegen.

Brenn-/Cheminéeholzbestellung

Die Zufiker Einwohnerinnen und Einwohner haben Gelegenheit, preiswert Brenn- und Cheminéeholz aus den gemeindeeigenen Wäldungen einzukaufen. Damit werden die Bestrebungen des Forstbetriebes unterstützt, das anfallende Brennholz ohne grosse Transportwege direkt in der Gemeinde zu verwerten und Holz als Energieträger noch umweltfreundlicher zu machen.

Bestellungen nimmt der Förster Urs Huber das ganze Jahr entgegen per Telefon 056 649 92 94 oder E-Mail forstbetrieb@jonen.ch.

Elf Baubewilligungen erteilt

Es wurden folgende Baubewilligungen unter Bedingungen und Auflagen erteilt: An die Rocchinotti Bau AG, Zufikon, für das Erstellen eines Kinderhexenhauses beim Gebäude 874, Parzelle 1312, Chräenbachstrasse 3. – An Daria und Hans Rudolf Roth, Zufikon, für die Erstellung einer Photovoltaik-Anlage auf Gebäude 1182,

Parzelle 1608, Chräenbachstrasse 3. – An Helga und Heinz Morf, Fischbach-Göslikon, für eine Umnutzung zum Verkaufslokal, Gebäude 844, Parzelle 1236, Chräenbachstrasse 2. – An Hans Brunner, Zufikon, für Granitstelen und Gitter für eine Grünbepflanzung beim Gebäude 931, Parzelle 846, Haldenstrasse 14. – An Oliver Heusser und Jacqueline Schumacher, Zufikon, für die Erstellung von Geländeabstützungen mit Natursteinen, Gebäude 1258, Parzelle 1677, Spilweg 12. – An Brigitta Geissmann und Georges Hartmeier, Zufikon, für eine Sichtschutzwand aus Holz, Gebäude 1308, Parzelle 1694, Im Güpf 1. – An Othmar Stettler, Zufikon, für die Sanierung und Umnutzung des bestehenden Schweinestalls in einen Sitzplatz beim Gebäude 98, Parzelle 487, Unterdorfstrasse 6. – An Reto und Corinne Knecht, Zufikon, für eine Photovoltaik-Anlage auf dem Garagendach beim Gebäude 1486, Parzelle 1814, Oberdorfstrasse 28. – An Mathilde und Guido Karli, Zufikon, für einen provisorischen Anbau (Winter) aus Holz für die Gastronomie, Gebäude 123/189, Parzelle 469, Unterdorfstrasse 61. – An Henri und Andrea Anderegg, Zufikon, für den Ersatz der eingebrochenen Bahnschwellenwand zur Geländeabstützung mit Natursteinen, Gebäude 627, Parzelle 172, Reussblickstrasse 14. – An Corinne und Marco Peter, Zufikon, für eine Teichvergrößerung auf Parzelle 1596, Haldenmätteli 5. --gk

Idee «Flamme» belohnt

Eggenwil: Kinder lernten die Feuerwehr kennen

Zwei Schulklassen lösten ihren Gewinn eines Wettbewerbs der Feuerwehr ein. Sie erlebten einen tollen Nachmittag.

Am 31. August letzten Jahres wurde das neue Tanklöschfahrzeug (TLF 2) der Feuerwehr Eggenwil im Rahmen des Blaublichttags respektive des 150-Jahr-Jubiläums des Schweizerischen Feuerwehrverbands mit Segnung und Taufe feierlich eingeweiht. Die Schülerinnen und Schüler der damaligen 3. und 4. Primarschulklasse gewannen den Namenswettbewerb und verliehen dem Hauptfahrzeug den Namen «Flamme».

Die Namenspaten konnten kürzlich den Preis einlösen und mit dem Feuerwehrteam und dem neuen Tanklöschfahrzeug einen spannenden Erlebnismittag geniessen. Dazu wurden fünf Posten vorbereitet: Zielsicher ins Tor, Feuer löschen, Mühe wird süß belohnt, Rettung für den grünen Hasen und Fahrt mit dem Tanklöschfahrzeug.

Was die Kinder an diesen fünf Stationen mit viel Einsatz und Spass alles erlebt haben, hat die Feuerwehr in einem Bericht samt Bildern dokumentiert. Dieser kann auf der Gemeindehomepage unter der Rubrik «Aktuelles» heruntergeladen werden. --zg



An einem Posten konnten die Schüler mit Wasser zielen.

Bild: zg

Zufikon

Kein Nuggi-Zmorge

Die Schul- und Gemeindebibliothek Zufikon hat sich entschieden, den Nuggi-Zmorge vom Samstag, 14. November, abzusagen, weil der Anlass nicht coronakonform durchgeführt werden kann. Die Gesundheit der Besucher geniesst oberste Priorität.

Fischbach-Göslikon

Keine «Gmeind», kein Bürgertalk

Aufgrund der Coronapandemie hat der Gemeinderat entschieden, nach der Sommer-«Gmeind» auch die Einwohner-«Gmeind» vom 26. November abzusagen und dafür eine direkte Urnenabstimmung am 29. November anzuordnen. Zwar wurden zwischenzeitlich die geltenden gesetzlichen Vorschriften zur Durchführung von Grossveranstaltungen gelockert, es bleibt jedoch ungewiss, inwiefern die heutigen Bestimmungen am 26. November noch Gültigkeit haben oder ob die Vorschriften gar wieder verschärft werden müssen.

Die ungewisse Entwicklung der CoronaFallzahlen kann zu einem Hemmnis bei der Beteiligung an einer Versammlung führen. Ein weiterer Vorteil der direkten Urnenabstimmung liegt darin, dass sich auch die ältere Einwohnerschaft und Angehörige der Risikogruppen ungehindert und gefahrlos an den demokratischen Prozessen beteiligen können. Der Urnenabstimmung dürfen Geschäfte unterbreitet werden, die keinen weiteren Aufschub zulassen wie zum Beispiel Jahresrechnung, Budget, Verpflichtungskredite, die Kündigung von Verträgen oder der Beitritt zu einem Gemeindeverband.

Die Abstimmungsvorlage wird den Stimmberechtigten zusammen mit den Unterlagen der eidgenössischen und kantonalen Abstimmung für den 29. November zugestellt.

Zudem hat der Gemeinderat entschieden, auch den Bürgertalk vom 14. November abzusagen. Einwohnerinnen und Einwohner, welche Fragen an den Gemeinderat haben, dürfen sich gerne direkt an den Gemeindevorstand Hans Peter Flückiger wenden, Telefon 079 501 42 66, E-Mail an: hans_peter.flueckiger@fischbach-goeslikon.ch.

Eggenwil

Neuer Vizekommandant

Der Gemeinderat hat Marvin Rüegg als Nachfolger von Oberleutnant Pascal Vogel als Vizekommandant der Feuerwehr Eggenwil respektive Vizepräsident der Feuerwehrkommission per 1. Januar 2021 gewählt. Der 33-Jährige trat Anfang 2008 in die Feuerwehr Eggenwil ein. Seit Anfang 2017 ist er Chef Atemschutz.

Eggenwil

Naturschutztage

Diese Woche startet der Natur- und Vogelschutzverein seine Naturschutztage. Am Samstag, 7. November, werden Nistkästen gereinigt. Am Samstag, 21. November, wird der Weiher am Dorfbach gesäubert.

Wer dabei helfen möchte, ist herzlich willkommen. Es sind etwa zwei Stunden Arbeit und es gibt selbstverständlich zum Dank eine «urchige» Bewirtung. Treffpunkt ist jeweils um 8.30 Uhr vor dem Gemeindehaus in Eggenwil. Teilnehmende sollten sich dem Wetter entsprechend kleiden.

Der Natur- und Vogelschutzverein freut sich auf die tatkräftige Unterstützung durch die Einwohner, insbesondere auch auf Neuzuzüger, die bestrebt sind, der Natur im Dorf Sorge zu tragen.

Auskunft erteilt gerne Ruth Trutmann, Telefon 056 633 89 41.